

Beschlussvorlage Nr. 090/2024	Dez/Amt: II / 60.
	Bearbeiter: Berger, Axel
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 20., 32.			
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung	
	Bauausschuss	nicht öffentlich	12.09.20 24	Vorberatung
	Stadtrat	öffentlich	26.09.20 24	Beschlussfassung

Betreff:

Förderung von zwei Einzelprojekten der maßnahmendurchführenden Technische Dienste Heidenau GmbH im Rahmen des EFRE-Fördergebiets Heidenau 2021 bis 2027

Beschlusstext:

Die Stadt Heidenau setzt die Fördermittel des EFRE-Fördergebietes Heidenau 2021 bis 2027 zur Finanzierung des Einzelprojektes 1.2 „Albert-Schwarz-Bad, Installation Photovoltaik-Anlage und Luftwärmepumpe“ in Höhe von maximal 300.000 Euro (netto) und des Einzelprojekts 3.4 „Albert-Schwarz-Bad, verkehrssichere Umgestaltung der Zuwegung“ in Höhe von maximal 120.000 Euro (netto) ein und beauftragt die Technische Dienste Heidenau GmbH mit der Durchführung der vorgenannten Maßnahmen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Sächsische Aufbaubank und der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2025.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2024
Buchungsstelle :	51.10.05.80/090600/20025
	51.10.05.80/090700/20025
	51.10.05.80/090910/20025
	51.10.05.80/090920/20025
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	160.000,00 EUR
• Mittelbedarf	120.000,00 EUR
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden die vorbenannten Vorhaben anteilig aus Fördermitteln gemäß der Förderrichtlinie Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027 (NiSE) in Höhe von 75 Prozent (315.000 Euro) und aus Eigenmitteln der Stadt Heidenau in Höhe von 25 Prozent (105.000 Euro) finanziert. Im Haushaltsjahr 2024 stehen 160.000 Euro zur Verfügung. Vorbehaltlich der Genehmigung der Fördermittelanträge für die jeweilige Maßnahme und des Beschlusses über den Haushaltsplan für das Jahr 2025 sind zur Umsetzung der vorbenannten Maßnahmen 260.000 Euro im Jahr 2025 geplant.

Erläuterung:

Auf der Grundlage des Rahmenbescheides vom 17. April 2024 erhält die Stadt Heidenau Fördermittel aus der Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027 für die Umsetzung von Vorhaben zur Verbesserung der Stadtökologie, Vorhaben zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes sowie Vorhaben, die einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Belebung leisten und somit den Zielvorgaben des EFRE entsprechen. Die Mittel sollen unter anderem für die Maßnahmen „Albert-Schwarz-Bad, Installation Photovoltaik-Anlage und Luftwärmepumpe“ und „Albert-Schwarz-Bad, verkehrssichere Umgestaltung der Zuwegung“ eingesetzt werden. Die Technische Dienste Heidenau GmbH ist verantwortlich für die Durchführung dieser Maßnahme im Namen und auf Rechnung der Stadt Heidenau.

Einzelprojekt 1.2 „Albert-Schwarz-Bad, Installation Photovoltaik-Anlage und Luftwärmepumpe“

Derzeit wird der Strom hinsichtlich des Betriebs des Albert-Schwarz-Bades zu 100 Prozent aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen; die aktuelle Preisentwicklung wird zu einem erheblichen Anstieg der Betriebskosten führen. Da es sich beim Freibad um eine wichtige öffentliche Einrichtung mit Angeboten für alle sozialen Gruppen und Altersklassen handelt, werden die zu erwartenden Mehrkosten nur über angepasste Eintrittspreise finanziert werden können. Mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage soll die Kostendeckung des Bades erhöht und zugleich

ein Beitrag zur CO₂-Reduzierung geleistet werden. Die Anlage wird so dimensioniert, dass an sonnenreichen Tagen die komplette Pumpentechnik des Bades mit PV-Strom versorgt werden kann. Das Projekt sieht zudem vor, die Wassertechnik um eine Luftwärmepumpe zu ergänzen, die ebenfalls mit Solarstrom betrieben wird. Die erzeugte Wärme wird genutzt, um die Grundtemperatur des Beckenwassers zu erhöhen. Ziel ist zudem die Verlängerung der Freibadsaison sowie die Erhöhung der Besucherzahlen in den Randzeiten der Saison. So können beispielsweise Kinder-Schwimmkurse in den Nebenzeiten durchgeführt werden. Das Vorhaben trägt insgesamt dazu bei, das Freibad besser nutzen zu können, das soziokulturelle und touristische Angebot wird verbessert. Die beabsichtigte Erhöhung der Kostendeckung hilft dabei, die Eintrittspreise stabil zu halten, was wiederum die Voraussetzung dafür ist, dass das Freibad von allen Bevölkerungsgruppen genutzt werden kann.

Einzelprojekt 3.4 „Albert-Schwarz-Bad, verkehrssichere Umgestaltung der Zuwegung“

Der Zugang zum Badeingang führt über eine rund 250 Meter lange Serpentine. Die Badegäste können derzeit lediglich 85 Meter Fußweg nutzen. Der restliche Weg muss auf der Zufahrtstraße zurückgelegt werden. Auf dieser Straße verkehren PKW, Fahrradfahrer, der Zulieferverkehr mit LKW und Transportern sowie der Rettungsdienst. Die Straße ist aufgrund des Anstiegs und einer 90 Grad Kurve unübersichtlich. Zudem ist die Beleuchtung der Zufahrt unzureichend: Im unteren Teil stehen drei Lampen aus den 1970er-Jahren, der obere Teil ist gänzlich unbeleuchtet. Da im Bad auch Abendveranstaltungen, wie Schul-, Vereins- und Familienfeiern, Badepartys und Sommerkino stattfinden, ist eine bessere Ausleuchtung der Zuwegung dringend notwendig. Geplant ist nun eine Verlängerung des vorhandenen Fußweges bis zum Badeingang. Der Fußweg soll mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet werden. Im Zuge dessen sollen auch die drei ineffektiven Straßenleuchten ersetzt werden. Damit für Senioren und gehbehinderte Menschen der An- und Abstieg leichter zu bewältigen ist, sollen in Etappen Ruhebänke installiert und Schattenplätze mit Bäumen geschaffen werden. Um Kinder, die abseits der sicheren Zuwegung den Weg zum Eingang suchen, auf den Fußweg zu lotsen, soll neben dem Fußweg eine Holzkugelbahn verlaufen. Die Kugelbahn ist frei zugänglich und kann kostenfrei genutzt werden.

Die beiden beschriebenen Maßnahmen verbessern demnach die wohnortnahe soziale, kulturelle und freizeitorientierte Infrastruktur. Als wichtiger Ort des generationenübergreifenden Miteinanders kommt dem Albert-Schwarz-Bad eine zunehmende Bedeutung im Fördergebiet zu: Das Schwimmbad dient nicht nur dem Freizeit- und Wassersport, es ist zum einen Trainingsplatz, es ist Austragungsort zahlreicher Veranstaltungen und wird nicht zuletzt für Sportfeste und von Schulen genutzt. Die Maßnahme sichert den Bestand der Einrichtung, verbessert die Anziehungskraft der Stadt und dient vor Allem dem sozialen Zusammenleben und der regionalen Entwicklung und entspricht somit den Zielvorgaben des EFRE.

Die förderfähigen Gesamtkosten der beiden Projekte belaufen sich auf maximal 420.000 Euro netto, wie oben beschrieben. Die durch die Sächsische Bank zu genehmigenden Fördermittelbescheide sind Voraussetzungen einer Förderung.

Der vorliegende Beschluss ist Voraussetzung für den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Heidenau und der TDH GmbH, die im Namen und auf Rechnung der Stadt Heidenau die Maßnahme durchführt.

Die TDH GmbH ist gemäß dem bestehenden Betriebsführungsvertrag zum Albert-Schwarz-Bad berechtigt, zur Realisierung von investiven Maßnahmen Aufträge an Dritte zu vergeben. Bei der Vergabe von Lieferungen und Leistungen, bei denen die Kosten den Betrag von 25.000 Euro erreichen, hat das zuständige Gremium der Stadt über die Vergabe und die Auswahl des Bieters zu entscheiden. Die TDH GmbH ist bei der Auftragsvergabe an die Entscheidung des beschließenden Ausschusses bzw. des Stadtrates gebunden.

Bei der Vergabe von Lieferungen und Leistungen, bei denen die Kosten den Betrag von

25.000 Euro nicht erreichen, wird der Bauausschuss informiert.

Es wird informatorisch mitgeteilt, dass die Betriebsführung des Albert-Schwarz-Bades seit dem 01.01.1999 die Technische Dienste Heidenau GmbH verantwortet. Die TDH ist eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH.

Anlagen:

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!